



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 2. Juni 2008, 12:30 Uhr

Grußwort

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
des EBCON Finanzkongresses 2008
„Investieren in Kanada“

am 2. Juni 2008
in München

Begrüßung im Wirtschafts- ministerium

I. Begrüßung

– Anrede –

Ich **danke** meinem langjährigen Bekannten, dem Präsidenten der Europäischen Verbraucherberatung, Stefan Kletsch, **für die Einladung zum Finanzkongress „Investieren in Kanada“**.

Da sich die EBCON das Wirtschaftsministerium als Veranstaltungsort ausgesucht hat, habe ich heute sozusagen ein **Heimspiel**. Auch ich darf Sie deshalb alle **sehr herzlich im Bayerischen Wirtschaftsministerium willkommen heißen**.

Sie befinden sich hier im Ludwig-Erhard-Festsaal, der einen würdigen Rahmen für diese Veranstaltung abgibt. Mit dieser Namensgebung erinnern wir an den „**Vater der Sozialen Marktwirtschaft**“. Seine Leitideen und Überzeugungen bilden auch im 21. Jahrhundert das **ordnungspolitische Fundament unserer freiheitlichen Gesellschaft**.

Das ist gerade dem Bayerischen Wirtschaftsministerium wichtig. Denn was viele nicht mehr

wissen: Ludwig Erhard war **1945/46 zweiter Bayerischer Wirtschaftsminister**.

II. **Kanada – Land unendlicher Weite und mit Zukunft**

Meine sehr verehrten Damen und Herren!
Die EBCON will Ihnen heute Kanada als Investitionsland näher bringen und besonders das sogenannte „**Land Banking**“ in der Boom-Provinz Alberta vorstellen.

Wir haben damit eines der interessantesten Länder unserer Erde zu Gast.

Name „Kanada“

Ich habe gelernt, dass der Name „**Kanada**“ vom Wort „**kanata**“ der Sankt-Lorenz-Irokesen abgeleitet wird. Er bedeutet so viel wie „**Dorf**“ oder „**Siedlung**“.

Nun, als **Dorf** geht das heutige Kanada mit **33 Mio. Einwohnern ganz sicher** nicht mehr durch!

Und auch die Bezeichnung **Siedlung** für das mit fast **10 Mio. km²** flächenmäßig zweitgrößte

Land der Welt fällt wohl in die Kategorie Understatement!

Assoziation mit „Kanada“

Gerade wegen dieser **unvorstellbar großen Fläche** denken wir bei Kanada sofort an imposante Landschaften, an unendliche Weite, unberührte Natur, unvorstellbare Ruhe – und an das Ahornblatt in der Flagge.

Aber **Kanada** hat natürlich **sehr viel mehr** zu bieten – genauso wie Bayern weitaus mehr ist als Neuschwanstein, Hofbräuhaus, und Oktoberfest!

Wirtschaftspartner Kanada

Das wissen und nutzen die Unternehmer in Kanada und Bayern, die miteinander in **Geschäftsbeziehungen** stehen. Auf bayerischer Seite sind es rd. 1.200 Firmen. Wir schätzen Kanada als **langjährigen, soliden Wirtschaftspartner**. Die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern sind **hervorragend, das bilaterale Handelsvolumen lässt sich** meines Erachtens aber noch **deutlich steigern**.

Möglichkeiten für intensiveren Handel

- Unsere beiden Volkswirtschaften sind im vergangenen Jahr mit **2,8 % gewachsen**.
- Beide Länder haben einen **Strukturwandel** von der Agrarwirtschaft hin zu einer **leistungsstarken, an Zukunftstechnologien orientierten Wirtschaft** vollzogen.
- Und – ganz aktuell: Aufgrund der umfangreichen Rohölvorkommen können wir durch kanadische **Rohölimporte** unsere Energielieferungen auf eine breitere Basis stellen. Nicht zuletzt kann Deutschland als erstklassiger Zulieferer für die kanadische Erdölbranche vom Investitionsboom in der Provinz Alberta profitieren. „**Made in Bavaria**“ wird sich auch in Kanada als innovativ und zuverlässig erweisen.

Daher sehe ich viele Möglichkeiten für weitere Kooperationen.

Herr Botschaftsrat Mac Lean wird uns anschließend ja in die Erfolgsgeheimnisse Kanadas einweihen.

Ich freue mich auf Ihren Vortrag.

III. Lebendige Partnerschaft zwischen Québec und Bayern

Partnerschaft mit Québec

Die Voraussetzungen für **engere Kooperationen mit Kanada** hat die Politik bereits frühzeitig geschaffen: Seit fast 20 Jahren pflegen Bayern und die Provinz Québec eine **lebendige, außerordentlich dynamische Partnerschaft** – auch im ökonomischen Bereich.

In den letzten Jahren wurden auch die **Kontakte** zwischen zahlreichen Unternehmensnetzwerken in Québec und in Bayern **ausgebaut und intensiviert**.

Besuche in Québec

Vor einem Monat war der bayerische Ministerpräsident **Dr. Günther Beckstein** anlässlich der 400-Jahrfeier zu Gast **in Québec**. Zusammen mit Premierminister Jean Charest hat er die Partnerschaftsvereinbarung zwischen Bayern und Québec erneuert und damit ein **weitere Kapitel der Zusammenarbeit aufgeschlagen**.

Ganz aktuell: **Übermorgen werde ich** gemeinsam mit einer Unternehmer- und Expertendele-

gation aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt und audiovisuelle Medien **nach Québec** reisen.

Ziel meiner Reise ist es, durch Gespräche mit Entscheidungsträgern aus Staat und Wirtschaft

- die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu vertiefen,
- konkrete Geschäftsmöglichkeiten für bayerische Unternehmen zu identifizieren und
- Kontakte zu potenziellen kanadischen Geschäftspartnern herzustellen.

Bayerische Repräsentanz in Québec

Gerade diese persönlichen Kontakte auf politischer und unternehmerischer Ebene sind von enormer Bedeutung und durch nichts zu ersetzen. Deshalb unterhält der Freistaat Bayern seit fast 10 Jahren eine **Bayerische Repräsentanz in Montréal**.

Sie unterstützt bayerische Unternehmen bei der **Anbahnung und dem Ausbau von Kontakten** mit Québec sowie den anderen kanadischen Provinzen.

Unsere Vertretung in Québec ist ein wichtiger **Türöffner vor Ort**. Sie trägt dazu bei,

- die Partnerschaft zwischen Québec und Bayern zu fördern und fortzuentwickeln und

- die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Bayern und Kanada als Ganzes zu stärken

Gepflegt und gefördert wird die enge Partnerschaft **auch hier in München** vom kanadischen Konsulat, der Generalvertretung Québecs sowie den Vertretungen der Provinzen Ontario und Alberta, denen ich an dieser Stelle für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern danke.

IV. Zusammenfassung

Die Bayerische Staatsregierung ist sehr an einer engen und freundschaftlichen Beziehung zu Kanada interessiert. Die wechselseitige wirtschaftliche Zusammenarbeit ist ein wichtiger Baustein dafür. Ich begrüße deshalb Veranstaltungen wie den heutigen Finanzkongress, die dem weiteren Zusammenwachsen dienen können.

Deswegen wünsche ich dieser Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf!

Vielen Dank!